

GRUSSWORT

LASTENFAHRRÄDER

ZUKUNFTSTAG

HAUSTÜRGESCHÄFTE



SEITE 2

SEITE 3

SEITE 4

Liebe Leserinnen und Leser,

die Frankfurter Dienstleistungsholding (FDH) wird 25 Jahre alt! Ge-gründet als kaufmännische Holding in 100prozentiger kommunaler Hand, war sie lange Zeit nicht in der Stadt sichtbar. Heute steht sie als Dachmarke für das frische Bild der FDH-Unternehmensgruppe. Unter ihrem Dach erbringen die 5 Tochterunternehmen einen unverzichtbaren Beitrag im Bereich Daseinsvorsorge (eines der schönen altmodischen deutschen Wortungetüme) für die Menschen in Frank-furt (Oder). Von der Strom-, Erdgas- und Wärmeversorgung über die Mobilität mit Bussen und Bahnen bis hin zur Abfallwirtschaft – sie sind für unverzichtbare Teile unserer Lebensqualität verant-wortlich.

Wir möchten Sie aktiv in unsere Zukunft mitnehmen. Deshalb freuen wir uns, Sie in der aktuellen Ausgabe unserer gemein-samen Kundenzeitschrift mit den neuesten Nachrichten und span-nenden Projekten aus unseren Unternehmen zu begeistern.

Wir stellen eines unserer ambitionierten Projekte zur Digitalisierung vor. Die Stadtwerke Frankfurt (Oder) überführen ihre Energieerzeu-gungsanlagen in die automatisierte Steuerung in Echtzeit. Ziel ist es, den Betrieb flexibler und wirtschaftlicher zu gestalten und aktiv am Intraday-Handel teilzunehmen. Was das ist und wie das geht, lesen Sie gleich hier auf Seite 1. Spoiler: Klingt abstrakt – ist aber einfach: wir wollen in jeder Sekunde nur soviel produzieren, wie wirklich verbraucht wird.

Mit unserem Wärmenetz sind wir am Puls der Zeit. Der Netzausbau erfolgt an vielen Orten in der Stadt. Ein Schwerpunktgebiet ist Alt-beresinchen. Aktuelle Einblicke in unsere Baustellen finden Sie in dieser Ausgabe.

Für alle diejenigen, die sich nicht an unser Wärmenetz anschließen können, ist sicherlich unser neues Produkt FF-LokalStrom Wärme-pumpe interessant. Alle wichtigen Informationen haben wir für Sie zusammengefasst.

Digitale Lösungen für Einspeiser ins Stromnetz bietet Ihnen jetzt das neue Portal der Netzgesellschaft. Interessant? Dann bitte umblättern.

Ein immer aktuelles Thema ist die richtige Mülltrennung: Wir zeigen Ihnen, wie Sie aktiv zur Mülltrennung beitragen und wissen, wohin Ihr Müll gehört.

Ausblick und Perspektiven in der FDH-Unternehmensgruppe haben junge Menschen beim Zukunftstag Ende April erleben können. Bei den spannenden Einblicken in unterschiedliche Berufsfelder haben einige vielleicht ihren möglichen Traumberuf entdeckt.

In der FDH-Gruppe arbeiten wir alle mit Begeisterung und regiona-ler Verbundenheit täglich an innovativen Lösungen für Frankfurts Zukunft. Wo Neugier auf Verlässlichkeit trifft, gilt Mitmachen statt Mitlaufen – das ist unser Motto. Und FDH steht übrigens auch für Freundlich, Digital und Hilfsbereit. Nehmen Sie uns beim Wort.

Genießen Sie den spannenden Lesestoff und bleiben Sie uns verbun-den.

Herzliche Grüße
Torsten Röglin
Geschäftsführer Frankfurter Dienstleistungsholding

STADTWERKE AKTUELL

Stadtwerke bei digitaler Steuerung auf der Zielgeraden

■ Die Stadtwerke Frankfurt (Oder) überführen ihre Energieerzeugungsanlagen in die automatisierte Steuerung in Echtzeit. Ziel ist es, den Betrieb flexibler und wirtschaftlicher zu gestalten.

Wie lassen sich Wärmespeicher und Kraft-Wärme-Kopp-lungs-Anlagen (KWK) so steu-ern, dass sie nicht nur die Ver-sorgung sichern, sondern ma-ximale Markt Vorteile nutzen? Dieser Frage widmen sich Ex-perten bei den Stadtwerken Frankfurt (Oder) in Kooperati-on mit Data Cybernetics, einem spezialisierten Technologi-partner für digitale Transfor-mation und die Märkte der Zukunft seit 2024.

Im ersten Schritt werteten die Partner reale Betriebsdaten der Frankfurter Stadtwerkean-lagen aus dem Jahr 2024 aus. Die-se wichtige Analysephase wird auch als „Schattenoptimie-rung“ bezeichnet.

Ziel war es, den Wert der Fle-xibilität des Anlagenparks – bestehend aus KWK-Anlagen und Wärmespeicher – gegen-über dem kontinuierlichen In-traday-Handel (EPEX) präzise zu beziffern. Der Intraday-Markt ist ein Handelsplatz, an dem Strom mit sehr kurzen Fristen, teils im Minutenab-stand, gehandelt wird.

Die Preise schwanken dort mitunter sehr stark. Durch die Simulation eines aktiven Zu-gangs zu diesem Handelsplatz konnte nachgewiesen werden, dass eine wiederholte Optimie-rung in kurzen Zeitintervallen erhebliche Zusatzerlöse gene-riert.



Das hochmoderne Frankfurter Heizkraftwerk.

Foto: SWF

Ergebnis: Werden die Anla-gen flexibel gesteuert und auf Preissignale des Strommarktes schnell reagiert, können zusätz-liche Erlöse erzielt werden. Das ermittelte Potenzial liegt bei rund 5.000 Euro pro Megawatt Leistung und Jahr. Zu erreichen ist dies durch das intelligente Zusammenspiel des Wärme-speichers mit einer datengetrie-benen Fahrweise der Erzeu-gungsanlagen, die gezielt die Preisschwankungen des Mark-tes nutzt.

Nach der erfolgreichen Analy-se startet das Projekt nun in die entscheidende Phase: die vollautomatisierte Überfüh-rung der Optimierung in den operativen Echtzeit-Betrieb. Dabei kommt die spezialisierte und getestete Software Grami-an Grid vom Kooperations-partner Data Cybernetics zum Einsatz.

In vielen Unternehmen sind Marktprozesse noch durch ma-nuelle Schritte geprägt, was bei hoher Volatilität eine enorme Belastung darstellt. Der Ansatz der Stadtwerke Frankfurt (Oder) zeigt, dass datengetrie-bene Automation die Lösung ist. Die Algorithmen reagieren künftig autonom auf Preisän-derungen, ohne die Versor-gungssicherheit zu gefährden.

Mit diesem Projekt gehen die Stadtwerke einen entschei-denden Schritt für die Energiewen-de und die Wärmetransforma-tion. Durch die automatisierte Sektorkopplung und den smar-ten Energieeinkauf heben wir neue Erlöspotenziale im Intra-day-Handel und verzahnen Strom- und Wärmemarkt so eng wie nie zuvor.

STADTWERKE AKTUELL

Neuer Farbtupfer im Quartier Allende-Höhe



■ Die Verwandlungskünstler von artefx starteten am 31. März 2026, um die bis dahin triste Fassade der WÜST 8.2 an der Allende-Höhe in einen Hingucker zu verwandeln!

Auch auf dieser WÜST sind wieder echte Kollegen aus dem Wärmebereich der Stadtwerke zu sehen.

Die Verwandlung ist mittler-weile abgeschlossen – gut ge-lungen, finden wir.



Fotos (3): SWF

Schulprojekt „Nachhaltige Mobilität“

Die Freie Waldorfschule zu Gast bei der SVF

Am 25. März 2026 durften wir eine 8. Klasse der Waldorfschule bei uns auf dem Betriebshof begrüßen. Ziel der Veranstaltung war es, junge Menschen für das Thema „Nachhaltige Mobilität“ zu sensibilisieren und ihnen praxisnahe Einblicke in den öffentlichen Nahverkehr zu geben.

Zum Einstieg in den Projekttag wurde die Umfrage ausgewertet, die als Grundlage für die

anschließenden Diskussionen diente. Darauf aufbauend arbeiteten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen an verschiedenen Aufgabenstellungen.

Im ersten Schritt sortierten die Gruppen unterschiedliche Verkehrsmittel nach ihren Emissionen über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Die Ergebnisse wurden anschließend gemeinsam reflektiert und diskutiert.

In einer weiteren kreativen Aufgabe entwickelten die Gruppen ihre eigenen Vorstellungen davon, wie Mobilität in Frankfurt (Oder) in zehn Jahren aussehen könnte. Die Ergebnisse wurden vielfältig dargestellt – als Bilder, Collagen, Stichpunktlisten oder spielerische Konzepte – und anschließend präsentiert.

Zum Abschluss des Projekttag fand ein Rundgang über den

Betriebshof statt. Dabei erhielten die Teilnehmenden spannende Einblicke in die Aufgaben eines Nahverkehrsunternehmens sowie in die nachhaltigen Aktivitäten der Stadtverkehrsgesellschaft.

Der Projekttag war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie wichtig es ist, junge Menschen frühzeitig für nachhaltige Mobilität zu begeistern.

Fahrplananpassungen seit 1. Mai

Optimierung von Straßenbahn- und Buslinien



Aufgrund von Analysen der Fahrgastströme und nach der durch die SVF durchgeführten Fahrgastumfragen wurden die Straßenbahnlinie 4 und die Buslinien 980 und 981 ab dem 1. Mai 2026 weiter optimiert.

So wurde die Abfahrt der Linie 4 ab Markendorf Ort um 22:28 Uhr nunmehr täglich bis zur Europa-Universität verlängert. Vorher fuhr die Bahn zu der Zeit direkt zum SVF Betriebshof in Neubereshofen.

Außerhalb des Ferienfahrplanes verkehren ausgewählte

Fahrten der Buslinien 980 und 981 von Montag bis Freitag über die Franz-Mehring-Straße und den Thomas-Müntzer-Hof, um den Schulstandort in der Oberen Stadt weiter bedarfsgerecht anzubinden.

Diese Fahrten sind im Fahrplanheft mit einem „X“ gekennzeichnet. Die Umsteigebeziehungen mit den Straßenbahnlinien finden bei diesen Fahrten an der Straßenbahnhaltestelle Bahnhof statt.

Alle anderen Fahrten der Buslinien 980 und 981 verkehren durch die Karl-Marx-Stra-

ße und über die Haltestellen Zentrum, Brunnenplatz, Magistrale sowie Topfmarkt/Konzerthalle.

Bei diesen Fahrten ist der Umstieg von und zur Linie 2 am Zentrum sowie der Umstieg von und zu den Linien 1 und 4 am Dresdener Platz möglich.

Die Fahrpläne finden Sie immer aktuell auf unserer Webseite unter svf-ffo.de

Wir werden Sie über unsere Kanäle zu weiteren Fahrplananpassungen informieren.

FDH UNTERNEHMENSGRUPPE

25 Jahre FDH

Die Stadt Frankfurt (Oder) verfügt mit der Frankfurter Dienstleistungsholding seit 25 Jahren über ein dynamisches und leistungsstarkes Dienstleistungsunternehmen.

Unter dem Dach der Frankfurter Dienstleistungsholding erbringen die Tochtergesellschaften Stadtwerke, Netzgesellschaft, Stadtverkehrsgesellschaft, Frankfurter Industrieservice und die Frankfurter Abfallwirtschaft einen wichtigen wirtschaftlichen Beitrag für die Region.

Abgekürzt FDH steht hier nicht für die allgemein bekannte Deutung, sondern für Freundlich, Digital und Hilfsbereit. Hier arbeiten mehr als 50 Fachexpert*innen für

alle Gesellschaften der FDH-Gruppe und weiterer kommunaler Einrichtungen - IT-Dienstleistungen auf Augenhöhe und kompetenter Partner für alle kaufmännischen Themen rund um den Einkauf, die Abrechnung und Buchhaltung. Das Personalmanagement ist Ansprechpartner für alle fast 500 Mitarbeitenden der Unternehmensgruppe.

Wir denken ganzheitlich und schaffen nachhaltig Mehrwert durch die optimale Nutzung von Synergien. Im Fokus stehen dabei IT-Sicherheit, Modularität und ein lösungsorientiertes Handeln. Unsere Expert*innen arbeiten proaktiv und vorausschauend, und gewährleisten maximale Effizienz und Sicherheit.

Wir bieten interessante Möglichkeiten für den Einstieg ins Berufsleben und interessante Entwicklungsmöglichkeiten in einem spannenden Umfeld, mehr Informationen unter www.fdh-karriere.de oder nutzen Sie einfach den QR-Code.



STADTVERKEHRSGESELLSCHAFT

Lastenräder von go-ffo

Raus in die Natur - mit Kindern und Gepäck

Die Tage werden immer länger und die wärmenden Sonnenstrahlen laden zum spontanen Ausflug in die Natur ein. Wie bekommt man Kinder und Gepäck bequem und flexibel an den See? Natürlich mit den Lastenrädern von go-ffo.

Die Lastenradflotte, welche seit 2021 fester Bestandteil der Mikromobilität in Frankfurt (Oder) ist,

hat Verstärkung bekommen. Seit dieser Saison befinden sich vier leistungsstarke Lastenräder vom Typ Metz E-PACKER XL in unserem Bestand. Die Räder zeichnen sich durch ihre hohe Flexibilität und den kompakten Stauraum aus. So finden auf den Ladeflächen über den Rädern große Einkaufskisten und Kinder (bis zu 6 Jahren)

bequem Platz. Mit den Lastenrädern kann der Tag im Grünen starten.

So geht's: Auf der Webseite oder App „MOQO“ können die Lastenräder bequem und kostenfrei gebucht werden. Nach der Eingabe der gewünschten Ausleihzeit wird die Buchung bestätigt. Anschließend werden die Lastenräder beim

jeweiligen Verleihpartner gegen eine vor Ort in bar zu hinterlegende Kautions von 50 EUR abgeholt. Und schon kann der Ausflug beginnen. Schickt uns gern eure schönsten Bilder und Geschichten mit unseren Lastenrädern per Mail oder über unsere Social-Media-Plattformen zu. Wir freuen uns auf eure Impressionen.



Bequem und flexibel mit unserer Lastenradflotte.



Foto 1: Anastassia Kalko / Foto 2: Ken Wegener (SVF)

SO ERREICHEN SIE UNS:

Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH
Kundenzentrum ■ Karl-Marx-Straße 195 ■ 15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: (0335) 55 33 300
Wir haben für Sie geöffnet:
Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 / 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch Geschlossen
Donnerstag 9.00 - 14.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Hausanschlussberatung Fernwärme (0335) 55 33 550

Netzgesellschaft Frankfurt (Oder) mbH
Karl-Marx-Straße 195 ■ 15230 Frankfurt (Oder)
Hausanschlussberatung/Strom/Gas (0335) 55 33 733

Telefonnummern der Störungsbereitschaft
Netzgesellschaft Frankfurt (Oder) mbH
Strom (0335) 55 33 766
Gas (0335) 55 33 760
Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH
Fernwärme (0335) 55 33 600

Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder)
Kundenzentrum ■ Heilbronner Straße 26 ■ Frankfurt (Oder)
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Telefon (0335) 53 52 06
Kundenzentrum am Bahnhof ■ Bahnhofplatz 11 ■ Frankfurt (Oder)
Montag - Freitag 6.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr
Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr
Telefon (0335) 56486 72
E-Mail: kundenzentrum-bahnhof@svf-ffo.de

Betriebshof ■ Böttnerstraße 1 ■ 15232 Frankfurt (Oder)
Telefon (0335) 56 48 60
E-Mail: info@svf-ffo.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH

Karl-Marx-Straße 195
Lenné Passagen
15230 Frankfurt (Oder)

Redaktion:

Antje Bodsch, Ken Wegener
Dorit Spielmann
Christine Hellert
Ulrike Bölike

Fotos:
Stadtwerke, FDH,
Stadtverkehrsgesellschaft,
Ken Wegener

Redaktionsschluss:

6. Mai 2026

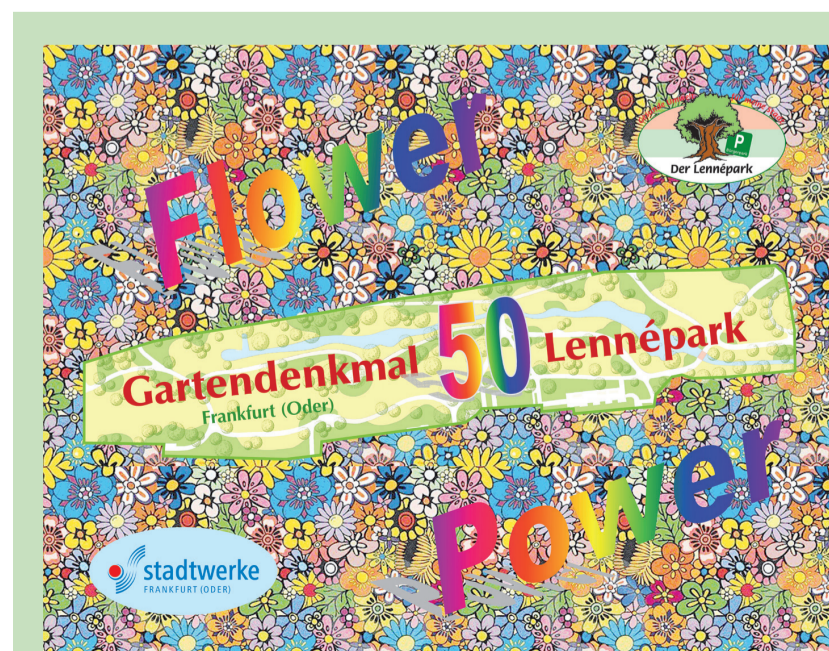
Auflage:

104.700 Haushalte

Satz und Layout:

Stadtwerke Frankfurt (Oder)

Druck:
Märkisches Medienhaus
Frankfurt (Oder)



Von Bürgern für Bürger
Die 16. Kleine Parknacht

Ein musikalischer Abendspaziergang
unter dem Motto:

**Flower Power in
unserem Gartendenkmal**

20. Juni 2026

17.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Frankfurter Lennépark • Südbereich

Veranstalter: Stadt Frankfurt (Oder)

„Nichts gedeiht ohne Pflege,
und die vorzüglichsten Dinge
verlieren durch unzuverlässige
Behandlung ihren Wert!“

Peter Joseph Lenné



Aktuelle Bauprojekte im Frankfurter Wärmenetz

Mit den ersten Sonnenstrahlen im März haben wir mit der Fortsetzung unserer Bauvorhaben begonnen und sind gut vorangekommen.

In der Lennéstraße ist der Leitungsbau größtenteils abgeschlossen. Im Kreuzungsbereich Hansastraße werden Arbeiten für die Anbindung an Bestandsleitungen fortgesetzt. Hier bestehen noch für längere Dauer Verkehrseinschränkungen durch die Ampelregelung.

Gute Nachrichten auch von der Baustelle Leipziger Straße – Südring. Wir haben die Baustelle abgeschlossen, die Gehwege werden in den nächsten Tagen wieder freigegeben.

In der Schulstraße gehen die Arbeiten für Erneuerung des Hausanschlusses der Konzerthalle voran und können voraussichtlich Anfang Juni abgeschlossen werden.

Die Stadtwerke betreiben im Bereich Klingstraße eine Gaskesselanlage zur Versorgung eines Nahwärmenetzes. Im Rahmen gesetzlicher Anforderungen zum Klimaschutz soll Gaskesselanlage durch Fernwärme ersetzt werden. Wir haben mit dem erforderlichen Netzausbau aus Richtung Poeten-

steig mit Querung Berliner Straße begonnen.

Der Rad- und Gehweg Poetensteig ist aufgrund der Tiefbauarbeiten für den Rohrgraben gesperrt und während der Bauzeit über eine Baustraße passierbar.

Auf Höhe der Haltestelle Klingstraße wird die Berliner Straße mittels unterirdischen Rohrtrieb durchörtert. Im Bereich Poetensteig erfolgt die Netzanbindung an eine vorhandene Wärmeübertragerstation (WÜST).

Wir rechnen leider schon heute mit Verzögerungen im Bauablauf aufgrund erhöhter Aufwendungen zur Dokumentation von archaischen Funden aus Altbebauung.

In der Transformationsplanung der Stadtwerke ist der Stadtteil Altberesinchen als Erweiterungsgebiet für die Fernwärmeversorgung ausgewiesen. Hier konzentrieren sich in den nächsten Monaten die Bauprojekte besonders.

Richtung Beeskower Straße mit Querung der Leipziger Straße erfolgt der Netzausbau ab Juli. Vorab wird die Trinkwasserleitung in der Beeskower Str. durch die FWA erneuert.

In der Tunnelstraße / Görlitzer Straße werden die Arbeiten zum

Ausbau des Fernwärmenetzes und der gleichzeitigen Erneuerung der Trinkwasserleitungen durch die FWA aufgenommen.

Ab Juni beginnen die notwendigen Tiefbauarbeiten im Bereich Tunnelstraße bis Dresdener Platz, anschließend in der Görlitzer Straße 30-34.

Die Bauabschnitte erfordern jeweils eine Vollsperrung. Wir bitten um Beachtung der Änderung der Verkehrsführung gemäß Ausschilderung.

Anlieger können weiterhin den von uns eingerichteten Ersatzparkplatz gegenüber Hutten-Schule nutzen.

Eine neue WÜST für Altberesinchen ist in Planung.

Eigentümer / Hausverwaltungen können sich bei Interesse an einem Fernwärmeanschluss gern bei uns melden.



Zukunftstag 2026

Einblicke in die Berufsvielfalt der FDH-Unternehmensgruppe



Impressionen vom Zukunftstag bei den Stadtwerken und bei der Stadtverkehrsgesellschaft.

Fotos: SVF (3) SWF (2)

Am 23. April 2026 fand im Land Brandenburg der diesjährige Zukunftstag statt. Der Zukunftstag ist ein bedeutendes Event zur Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler ab der 7. Jahrgangsstufe. Ziel der Veranstaltung ist es, jungen Menschen spannende Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder zu ermöglichen und sie bei der Entdeckung ihres möglichen Traumberufs zu unterstützen.

Die FDH-Unternehmensgruppe beteiligte sich bereits zum dritten Mal in Folge und bot in diesem Jahr 36 Schülerinnen und Schülern eine abwechslungsreiche Mischung aus Präsenzveranstaltungen:

IT-Next & IT-Insight: Ein Tag im Leben eines IT-Systemelektronikers (m/w/d)

Im Bereich Digitalisierung, IT & Change der Frankfurter Dienstleistungsholding GmbH erwarten die Schülerinnen und Schüler besonders spannende Programmpunkte – organisiert und begleitet von Ralf Knochenmuß, Robin Rieckhoff, Kevin Töpfer sowie unserem Auszubildenden Rostyslav Cherkasov. Sie erhielten Einblicke in Themen wie IT-Cybersecurity und Künstliche Intelligenz (KI). Darüber hinaus standen verschiedene praxisnahe Aktivitäten auf dem Programm: ein Rundgang durch den IT-Serverraum, ein Wettbewerb zur Fehlersuche an PC-Technik, ein Escape Room im Kreativraum sowie ein IT-Jopardy-Quiz.

Einen Tag in die Arbeit eines Fernwärmemonteurs (m/w/d) eintauchen

Der Bereich Wärmeinfrastruktur Fernwärmenetz bot einen Rundgang durch das Werkstattgebäude der Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH an. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler auch selbst aktiv werden und handwerkliche Tätigkeiten ausprobieren. Unter anderem wurde eine Hausanschlussstation mit ihren zugehörigen Bauteilen vorgestellt und anschaulich erklärt. Ein besonderer Dank gilt Marian Krüger, Mario Panek und unserem Auszubildenden Nils Hirte für die gelungene Umsetzung.

Sorge für Bewegung in der Stadt und mach Dir ein Bild! Zukunftssicher mit der Stadtverkehrsgesellschaft

Auch die Stadtverkehrsgesellschaft mbH Frankfurt (Oder) bot ein vielseitiges Programm für alle

Interessierten im Bereich Verkehr und Fahrzeugtechnik. Auf dem Betriebshof sowie in der Werkstatt wurden unsere Ausbildungsberufe vorgestellt. Ein Highlight war die Straßenbahnfahrt, bei der die Teilnehmenden die Funktionsweise der Fahrzeuge hautnah erleben konnten. Unser Dank gilt Joyce Baumstark, Ken Wegener, Thomas Jachning, Kai Jendrusch, Christian Kiebert, Torsten Kaul, Oliver Lawrenz, Peter Löwe, Kersten Heising und Nick Heide für die Organisation und Durchführung.

Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern für ihr großes Interesse und ihre aktive Teilnahme. Der Zukunftstag 2026 war für uns ein voller Erfolg, und wir sind stolz darauf, einen Beitrag zur Berufsorientierung der jungen Generation leisten zu können.

STADTWERKE-EXPERTEN-TIPP

Clever Heizen

Mit unserem Produkt FF-LokalStrom Wärmepumpe

Eine Wärmepumpe funktioniert im Prinzip wie ein umgekehrter Kühlschrank. Während ein Kühlschrank seinem Inneren Wärme entzieht und nach außen abgibt, holt die Wärmepumpe Energie aus der Umwelt (Luft, Erde oder Wasser) und pumpt diese auf ein höheres Temperaturniveau, um das Haus zu heizen.

Nutzen Sie unser Produkt – speziell für Wärmepumpen – und sparen Sie bei den Heizkosten. Voraussetzung ist ein separater Zähler, der den Verbrauch der steuerbaren Verbrauchseinrichtung misst. Damit können Sie von

besonders günstigen Konditionen profitieren und Ihre Energiekosten deutlich senken.

Unser Produkt für steuerbare Verbrauchseinrichtungen nach §14a EnWG

Was sind steuerbare Verbrauchseinrichtungen?

Steuerbare Verbrauchseinrichtungen umfassen alle Anlagen mit einer elektrischen Leistung ab 4,2 kW, wie:

► Wärmepumpen (inkl. Zusatz- oder Notheizeinrichtungen wie zum Beispiel Heizstäben)

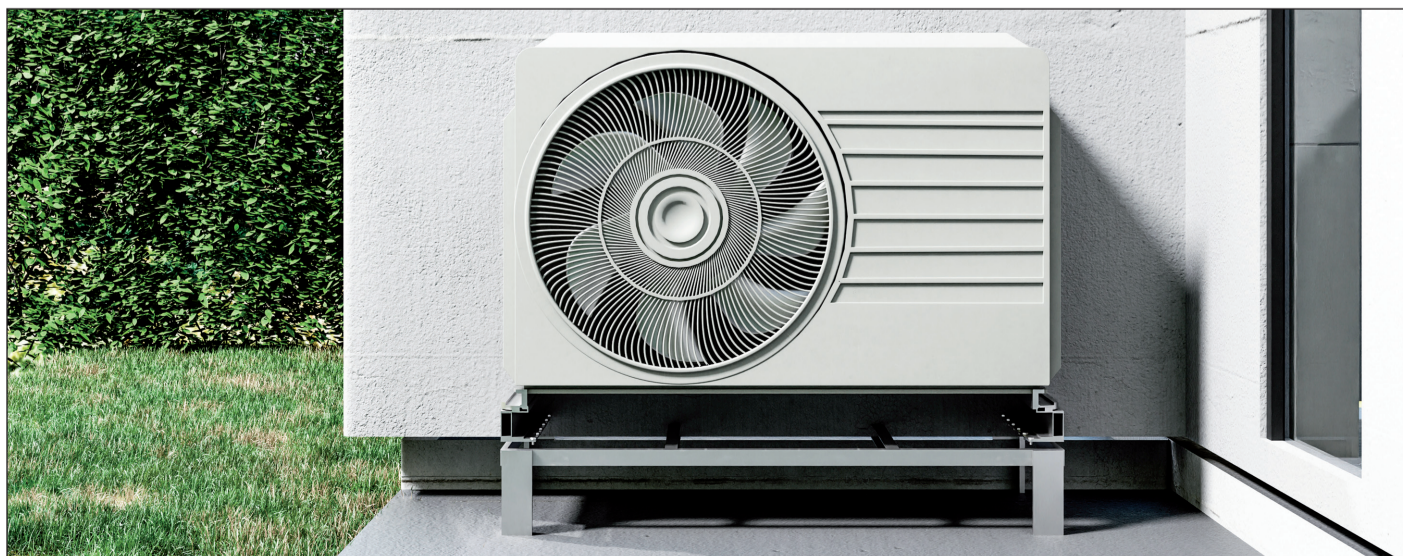
► Ladepunkte und Wallboxen (nicht öffentlich)

Steuerbare Verbrauchseinrichtungen wie z.B. eine Wärmepumpe oder eine Wallbox haben, als Basis für die Elektrifizierung des Verkehrs- und Wärmesektors, einen großen Anteil an der Energiegewende. Da diese Geräte eine höhere Leistung als die meisten Haushaltsgeräte haben, hat die Bundesnetzagentur die Neuregelung des § 14a EnWG erarbeitet: Um das Stromnetz nicht zu überlasten, kann der Netzbetreiber die Leistung dieser Geräte kurzfristig

drosseln. Dabei wird jedoch immer eine Mindestleistung von 4,2 kW garantiert, sodass Ihre Wärmepumpe weiterläuft und Ihr Elektroauto weiter geladen werden kann.

Für diese netzseitige Steuerung erhalten Betreiber von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen eine Reduzierung der Netzentgelte, die wir Ihnen in Form unseres günstigen Produktes weitergeben.

Bei Interesse melden Sie sich per Mail service@stadtwerke-ffo bei uns. Wir beraten Sie gern zu unseren attraktiven Konditionen.



Für alle Fragen stehen die Kolleginnen des Einspeiserteams gern zur Verfügung: einspeiser@netze-ffo.de

FRANKFURTER NETZGESELLSCHAFT

Neue Funktionen im Kundenportal der Netzgesellschaft

Seit dem 1. Januar 2025 gibt es das Kundenportal der Netzgesellschaft.

Netzanschlüsse, Ladeeinrichtungen, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen und Stromspeicher können technisch hier von unseren Kunden und deren Installateuren angemeldet werden.

„Mit persönlicher Registrierung gibt es seit Mai neue, digitale Funktionen“, sagt Selina Preuß, die die Entwicklung dieses Teilprojektes verantwortet.

„Wir tauschen häufig Informationen mit den Anlagenbetreibern aus. Das sind die Netz-

kunden, die Photovoltaikanlagen, Speicher aber auch Windkraft-, Biogas- und Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen betreiben.

Zählerstände melden, Bankverbindungen ändern, Nachrichten senden, kurz, vieles, was Sie uns vorher telefonisch, per Brief oder E-Mail zugesandt haben, können Sie jetzt zu jeder Tageszeit über das Kundenportal übermitteln.

Wenn Sie es wünschen, stellen wir hier auch Ihre Gutachten für die Stromnetzeinspeisung zur Verfügung und ersparen uns gegenseitig den Postweg.“

Für die Registrierung wird die Kundennummer und die Zählernummer benötigt. Probieren Sie es gern aus!

